

GASTROBACK®

DESIGN BREW
ADVANCED

BEDIENUNGSANLEITUNG



Art.-Nr. 42706 »Design Brew Advanced«

Bedienungsanleitung vor Gebrauch unbedingt lesen!
Modell- und Zubehöränderungen vorbehalten!
Nur für den Hausgebrauch!



Wir legen viel Wert auf Ihre Sicherheit. Deshalb bitten wir Sie, alle Hinweise und Anleitungen, die mit dem Gerät geliefert werden, sorgfältig und vollständig durchzulesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Dadurch lernen Sie auch alle Funktionen und Eigenschaften Ihres Gerätes kennen. Bitte befolgen Sie sorgfältig alle Sicherheitshinweise!

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Hinweise zur Sicherheit.....	5
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Elektrizität	9
Hohe Temperaturen – Verbrennungsgefahr	10
Technische Daten	11
Ihre Design Brew Advanced kennen lernen	12
Eigenschaften Ihrer neuen Filterkaffeemaschine.....	13
Warmhaltefunktion	13
Automatische Abschaltung	13
LCD-Display	14
Regulierbare Tropfgeschwindigkeit	14
Verwendung unterschiedlicher Gefäße	14
Timer-Steuerung	15
Tipps für die Zubereitung	16
Vor der ersten Verwendung	18
Kaffee aufbrühen.....	19
Das Gerät zum Betrieb vorbereiten	21
Den Brühvorgang manuell starten.....	23
Den laufenden Brühvorgang anhalten oder abbrechen.....	24
Den Brühvorgang mit dem Timer starten	25
Die integrierte Uhr stellen	25
Den Startzeitpunkt einstellen.....	26
Den Timer aktivieren	26

Nach der Verwendung	28
Hilfe bei Problemen	29
Pflege und Reinigung	33
Gründliche Reinigung	33
Das Gerät zusammensetzen	35
Das Gerät entkalken	35
Aufbewahrung	38
Entsorgungshinweise	39
Information und Service	39
Gewährleistung/Garantie	40

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE!

Ihre neue DESIGN BREW ADVANCED wird Ihren Kaffee in erstaunlich kurzer Zeit aufbrühen wie handgefiltert. Dabei können Sie den Geschmack Ihres Kaffees nicht nur durch die Auswahl von Sorte, Mahlgrad und Menge des verwendeten Kaffee-pulvers beeinflussen, sondern auch die Tropfgeschwindigkeit an Ihre Vorlieben anpassen. Sie können dadurch einen sehr milden und schonenden Kaffee mit wenig Säure erhalten oder, wenn Sie es wünschen, einen starken Kaffee mit leicht bitterer Note. Außerdem können Sie jedes passende, hitzefeste Gefäß mit dem Gerät verwenden. Für Ihre festlich gedeckte Kaffee-Tafel filtert diese Maschine den Kaffee auch direkt in Ihre beste Porzellankanne. Aktivieren Sie die Timer-Steuerung, damit die DESIGN BREW ADVANCED Sie morgens beim Aufstehen schon mit frisch gebrühtem Kaffee begrüßt. Trotz der besonderen Eigenschaften dieser Maschine sind Bedienung und Reinigung der Maschine ganz einfach und unkompliziert.

Die Informationen in dieser Anleitung werden Ihnen die besonderen Funktionen der DESIGN BREW ADVANCED rasch vermitteln. Wir wünschen Ihnen entspannende Kaffeepausen mit Ihrer neuen DESIGN BREW ADVANCED.

Ihre GASTROBACK GmbH



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch des Gerätes alle Hinweise und Anleitungen, die mit dem Gerät geliefert werden, sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie die Anleitungen gut auf. Diese Anleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Gerätes. Geben Sie das Gerät nicht ohne diese Anleitung an Dritte weiter. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in der darin angegebenen Weise zu dem beschriebenen Zweck (bestimmungsgemäßer Gebrauch). Führen Sie ausschließlich diejenigen Arbeiten mit dem Gerät durch, die in diesen Anleitungen beschrieben werden.

Reparaturen und technische Wartung am Gerät und seinen Bauteilen dürfen nur von dafür autorisierten Fachwerkstätten durchgeführt werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls bitte an Ihren Händler. Fragen zum Gerät beantwortet: GASTROBACK GmbH, Gewerbestr. 20, D-21279 Hollenstedt
Tel.: 04165 / 2225-0 oder per E-Mail: info@gastroback.de



ALLGEMEINE HINWEISE ZUR SICHERHEIT

- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch bestimmt. Verwenden und lagern Sie das Gerät nicht im Freien oder in feuchten oder nassen Bereichen. Verwenden Sie das Gerät nicht in Booten oder fahrenden Fahrzeugen. Verwenden Sie nur Bauteile, Zubehöre und Ersatzteile für das Gerät, die vom Hersteller für diesen Zweck vorgesehen und empfohlen sind. Beschädigte, ungeeignete Bauteile und Zubehöre können während des Betriebes brechen, schmelzen, sich verformen und zum Überlaufen führen sowie Sachschäden und schwere Personenschäden verursachen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Bauteile und Zubehöre besonders das Netzkabel, den Wassertank und die Glaskanne des Gerätes auf Beschädigungen (Beispiel: Verformung, Verfärbung, Brüche, Risse, Sprünge, Undichtigkeiten, Verschleiß). Niemals das Gerät mit Bauteilen betreiben, die beschädigt sind und/oder nicht mehr erwartungsgemäß arbeiten. Niemals das Gerät betreiben, wenn das Gerät übermäßigen Belastungen ausgesetzt war (Beispiel: Sturz, Schlag, Überhitzung, in den Sockel eingedrungene Flüssigkeiten). Ziehen Sie bei Beschädigungen oder Fehlfunktionen während des Betriebes sofort den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät in einer autorisierten

Fachwerkstatt überprüfen. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren. Niemals das Gerät oder die Bauteile und Zubehöre des Gerätes für andere Geräte oder zweckentfremdet verwenden.

- Stellen Sie das Gerät auf einer gut zugänglichen, ebenen, trockenen und ausreichend stabilen sowie wärme- und feuchtigkeitsbeständigen Arbeitsfläche auf. Stellen Sie das Gerät zum Betrieb NICHT auf eine geneigte Fläche oder Metallfläche (z. B. Spüle) oder an den Rand oder die Kante der Arbeitsfläche. Halten Sie das Gerät und den Arbeitsbereich stets trocken und sauber und wischen Sie übergelaufene Flüssigkeiten sofort ab.
- Niemals das Gerät oder Teile davon in oder auf einen Ofen stellen oder in die Nähe von starken Wärmequellen und heißen Oberflächen (Beispiel: Heizung, Grill, Feuer) bringen.
- Das Gerät muss von vorn und oben frei zugänglich sein. An allen Seiten des Gerätes müssen mindestens 20 cm Platz frei sein. Lassen Sie über dem Gerät mindestens 1 m Platz, um Schäden durch Dampf und Feuchtigkeit zu vermeiden und ungehinderten Zugang zu haben. Betreiben Sie das Gerät NICHT unter überhängenden Regalen und Hängelampen.
- Legen Sie keine Tücher, Servietten oder ähnliche Materialien unter oder auf das Gerät, um eine Überhitzung und Gefährdung durch Feuer und elektrischen Schlag zu vermeiden. Legen Sie niemals scharfkantige oder schwere Gegenstände auf oder in das Gerät, um die Bauteile nicht zu beschädigen.
- Dieses Gerät kann von Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung oder verminderten physischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen (einschließlich Kinder ab 8 Jahren) verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt und/oder bei der Bedienung angeleitet werden und die Gefahren bei der Bedienung des Gerätes verstehen und beachten. Auch die Reinigung und Pflege des Gerätes darf von Kindern nicht ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- **Niemals Kinder mit dem Gerät, den Bauteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen lassen!** Bewahren Sie das Gerät immer an einem

trockenen, sauberen, frostfreien, für kleine Kinder unzugänglichen Ort auf. Niemals das Gerät oder seine Bauteile unbeaufsichtigt lassen, wenn sie für kleine Kinder zugänglich sind.

- Vergewissern Sie sich immer zuerst, dass der Brüharm richtig und fest auf dem Steigrohr im Wassertank installiert ist, der Trichter fest auf dem Trichterhalter verriegelt ist und ein geeignetes Gefäß von ausreichender Größe auf der Warmhalteplatte des Gerätes steht, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen und einschalten. Wenden Sie bei der Arbeit mit dem Gerät keine Gewalt an, um die Bauteile nicht zu beschädigen.
- Verwenden Sie immer nur den mitgelieferten Trichter mit dem Gerät. Wenn Sie an Stelle der Glaskanne des Gerätes andere Gefäße verwenden, dann vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass das Fassungsvermögen des verwendeten Gefäßes für die Wassermenge im Wassertank ausreichend ist, um schwere Verletzungen und Schäden durch heißes Wasser zu vermeiden. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die obere Öffnung des Gefäßes groß genug ist, damit der Kaffee nicht am Rand des Gefäßes herunter läuft. Ohne die richtige Kombination der Bauteile kann heißes Wasser auslaufen.
- Niemals zu große Filtertüten verwenden. Die Filtertüte könnte andernfalls die Überlauföffnung im Trichter blockieren. Dadurch kann heißes Wasser an den Außenseiten des Trichters herunterlaufen und zu Verbrühungen und Sachschäden führen. Verwenden Sie immer nur Kaffee-Filtertüten Größe 4.
- Die Glaskanne ist zerbrechlich! Behandeln Sie die Glaskanne mit Vorsicht. **Nehmen Sie die Glaskanne immer zuerst aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät bewegen.** Niemals die Glaskanne starken Temperaturschwankungen aussetzen. Niemals die Glaskanne verwenden, wenn das Glas gebrochen oder gesprungen ist. Andernfalls könnte die Glaskanne während des Betriebes platzen und heißes Wasser kann auslaufen. Außerdem könnten Splitter in den Kaffee gelangen und zu schweren Verletzungen führen. Verwenden Sie die Glaskanne nur für die Arbeit mit dem Gerät. Niemals die Glaskanne auf eine heiße Herdplatte stellen. Niemals die Glaskanne verwenden, wenn der Henkel beschädigt ist oder nicht richtig fest ist.

- Füllen Sie zum Betrieb nur kaltes, sauberes Trinkwasser in den Wassertank (ca. 1¼ Liter). Verwenden Sie zum Betrieb keine andere Flüssigkeiten. Niemals das Gerät mit leerem Wassertank einschalten. Niemals den Wassertank über die Füllmarke 1.25 füllen. Andernfalls können Flüssigkeiten überlaufen und zur Überhitzung und Gefährdung durch Elektrizität und Feuer führen. Achten Sie beim Füllen darauf, dass das Wasser nicht an der Überlauföffnung an der Rückseite des Wassertanks heraus läuft. Wischen Sie übergelaufene Flüssigkeiten immer sofort ab. Sollten Flüssigkeiten auslaufen oder in das Gehäuse gelaufen sein, dann ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie das Gerät (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘).
- Nachdem Sie das Tropf-Stopp-Ventil geschlossen haben, können Sie die Glaskanne während des Betriebes für einige Sekunden aus dem Gerät nehmen (siehe: ‚Regulierbare Tropfgeschwindigkeit‘). Vergewissern Sie sich aber, dass der Kaffee nicht nachläuft, wenn Sie die Glaskanne aus dem Gerät nehmen. Wenn noch Wasser im Wassertank ist, dann stellen Sie die Glaskanne nach spätestens 15 Sekunden zurück auf die Bodenplatte des Gerätes und öffnen Sie das Tropf-Stopp-Ventil sofort wieder. Andernfalls kann der Trichter überlaufen. **Beachten Sie unbedingt, dass das Tropf-Stopp-Ventil manuell bedient werden muss!**
- Schalten Sie das Gerät immer zuerst AUS (ON/OFF-Taste drücken), ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen, bevor Sie das Gerät bewegen oder reinigen und wenn Sie das Gerät nicht mehr benutzen. Fassen Sie das Gehäuse immer an beiden Seiten des Sockels unten an, wenn Sie das Gerät bewegen wollen. Niemals das Gerät am Wassertank, Brüharm, Trichterhalter, Trichter oder Netzkabel halten, um es zu bewegen.
- Das Gerät ist für einen teilweise unbeaufsichtigten Betrieb ausgelegt. Lassen Sie das Gerät jedoch nicht unnötig an die Stromversorgung angeschlossen.
- Reinigen und entkalken Sie das Gerät regelmäßig (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘). Niemals das Gerät oder die Bauteile mit Scheuermitteln, harten Scheuerhilfen (z.B. Topfreiniger), scharfen Putzmitteln oder ätzenden Chemikalien (Desinfektionsmittel, chemische Bleiche) reinigen.

Niemals harte scharfkantige Gegenstände für die Arbeit mit dem Gerät oder zum Reinigen verwenden.

- **Niemals die Kaffeemaschine, die Bauteile oder Zubehöre in die Spülmaschine stellen.**



VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM UMGANG MIT ELEKTRIZITÄT

Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer passenden Wandsteckdose auf und schließen Sie das Gerät dort direkt an. Das Gerät darf nur an die ordnungsgemäß abgesicherte Schuko-Steckdose einer geeigneten Stromversorgung (Wechselstrom; 220-240V, 50-60Hz) mit Schutzleiter angeschlossen werden. Die Steckdose muss für mindestens 16A einzeln abgesichert sein. Außerdem sollte die Steckdose über einen Fehlerstromschutzschalter abgesichert sein, dessen Auslösestrom nicht über 30mA liegen sollte. Wenden sich im Zweifelsfall an Ihren Elektriker.

Stromversorgungen im Ausland erfüllen die genannten Voraussetzungen eventuell nicht. Da im Ausland zum Teil abweichende Normen für Stromversorgungen gelten, können wir das Gerät nicht für alle möglichen Stromversorgungen konstruieren und testen. Wenn Sie das Gerät im Ausland betreiben wollen, dann vergewissern Sie sich bitte zuerst, dass ein gefahrloser Betrieb dort möglich ist.

- Verwenden Sie keine Zeitschaltuhren, Fernbedienungen, Verlängerungskabel oder Tischsteckdosen, um eine Gefährdung durch Feuer und Elektrizität zu vermeiden. Wickeln Sie das Netzkabel vor der Verwendung des Gerätes immer vollständig ab. Niemals am Netzkabel ziehen, reißen oder das Netzkabel knicken, einklemmen, quetschen oder verknoten. Niemals das Gerät auf ein Netzkabel stellen. Halten Sie Netzkabel von scharfen Kanten und heißen Oberflächen fern (Beispiele: Küchenherd, Ofen, Heizung). Lassen Sie das Netzkabel nicht von der Tischkante herunterhängen. Achten Sie darauf, dass niemand in Kabelschlaufen hängen bleiben kann oder das Gerät am Netzkabel von der Arbeitsfläche reißen kann. Fassen Sie immer am Gehäuse des Netzsteckers an, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Fassen Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an, wenn der Netzstecker in der Steckdose steckt. Versuchen Sie niemals, ein Netzkabel zu reparieren.

- Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht verwenden und bevor Sie das Gerät bewegen oder reinigen.
- Niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten über oder unter das Gerät laufen lassen. Niemals das Netzkabel oder das Gerät in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder stellen. Sollte während der Arbeit eine Flüssigkeit über oder unter das Gerät gelaufen sein, dann ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, trocknen Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab und lassen Sie es mindestens 1 Tag an der Luft trocknen. Niemals das Gerät betreiben, wenn Bauteile des Gerätes (Beispiel: Wassertank, Trichter) undicht sind.



HOHE TEMPERATUREN – VERBRENNUNGSGEFAHR

Die DESIGN BREW ADVANCED dient zum Aufbrühen und Warmhalten von Kaffee. Daher werden einige Bauteile (Beispiel: Brüharm, Trichter, Glaskanne und Warmhalteplatte) beim Betrieb sehr heiß und heißes Wasser oder Dampf können austreten. Befolgen Sie einige Vorsichtsmaßnahmen, um Verbrühungen und Sachschäden zu vermeiden.

- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten immer, dass das Gerät richtig und vollständig zusammengesetzt ist und die Glaskanne oder ein anderes geeignetes, ausreichend großes Gefäß auf der Warmhalteplatte steht. **Vergewissern Sie sich besonders, dass Brüharm und Trichter während des gesamten Betriebes des Gerätes richtig eingebaut sind. Andernfalls kann heißes Wasser auslaufen oder mit Druck aus dem Steigrohr im Wassertank spritzen und zu schweren Verbrühungen und Sachschäden führen. Schließen Sie immer zuerst das Tropf-Stopp-Ventil am Trichter, bevor Sie die Glaskanne oder das verwendete Gefäß von der Warmhalteplatte nehmen.**
- Halten Sie während des Betriebes und einige Minuten danach niemals Ihre Hände, Arme oder feuchtigkeit- und/oder hitzeempfindliche Gegenstände an oder unter den Brüharm, Trichterhalter oder Trichter. Fassen Sie während des Betriebes und kurz danach heiße Bauteile (Beispiel: Brüharm, Trichter, Trichterdeckel, Glaskanne) nur an den dafür vorgesehenen Griffen an. Niemals den Brüharm oder die Warmhalteplatte mit den Händen oder Armen berühren, solange das Gerät noch heiß ist. Auch nach dem Ausschalten sind diese Bauteile

noch einige Zeit sehr heiß. Warten Sie immer, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie die Bauteile des Gerätes abnehmen.

- Die Warmhalteplatte wird auf eine Temperatur von 80-85°C geheizt, wenn das Gerät eingeschaltet ist (ON/OFF-Taste leuchtet). Stellen Sie niemals hitzeempfindliche Gegenstände auf die Warmhalteplatte. Verwenden Sie keine Kaffeegefäße (Beispiel: Krüge, Tassen oder Gläser) mit dem Gerät, die schmelzen oder platzen könnten, wenn sie auf der Warmhalteplatte stehen oder heißer Kaffee hineintropft.
- Stellen Sie die heiße Glaskanne oder das verwendete Kaffeegefäß nicht auf feuchtigkeits- und hitzeempfindlichen Oberflächen ab.

TECHNISCHE DATEN

Modell:	Art.-Nr. 42706 » Design Brew Advanced «
Stromversorgung:	220-240V Wechselstrom, 50-60 Hz,
Maximale Leistungsaufnahme:	1550 W
Länge des Netzkabels:	ca. 80 cm
Gewicht:	ca. 2,8 kg
Abmessungen:	ca. 348 x 174 x 352 mm (Breite x Tiefe x Höhe)
Temperaturen:	Brühwasser: ca. 96°C Warmhalteplatte: 80-85°C
Fassungsvermögen:	Wassertank: 0,25 bis 1,25 Liter (ca. 2-10 Tassen) Trichter: ca. 500 ml (Kaffeepulver + Wasser)
Maximale Kaffeepulver-Menge:	ca. 70 g
Prüfzeichen:	

Diese Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

IHRE DESIGN BREW ADVANCED KENNEN LERNEN



Wassertank
1,25 Liter mit Füllstandsanzeige,
Steigrohr und Überlauföffnung

Bedienelemente
Steuerung aller Gerätefunktionen

Kannendeckel
Mit Einlauftrichter

Warmhalteplatte
Wärmt die Glaskanne vor
und hält den Kaffee warm

Steigrohr
Hier wird der Brüharm installiert

Trichter
Mit Tropfregler, Tropf-Stopp-Ventil
und Überlauföffnung

Glaskanne
Mit wärmeisoliertem Henkel

Sockel
Mit Bedienelementen
und Warmhalteplatte



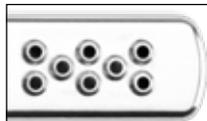
Bedienelemente

- AUTO-Taste: Steuerung des Timers; leuchtet blau, wenn der Timer aktiviert ist
- HOUR-Taste: Einstellung der Stunden
- MINUTE-Taste: Einstellung der Minuten
- LCD-Display: Zeigt die aktuelle Zeit der integrierten Uhr und des Timers an
- ON/OFF-Taste: Schaltet das Gerät EIN und AUS; leuchtet blau, wenn das Gerät in Betrieb ist



Tropfregler

Einstellung der Tropfgeschwindigkeit und Verschluss des Trichters
Stellen Sie auf „Drip stop“ / Tropf-Stopp, wenn Sie die Glaskanne zum Eingießen einer Tasse kurz herausnehmen



Brüharm

8 Auslassöffnungen verteilen das heiße Wasser im Trichter.
Der Brüharm wird durch einfaches Aufdrücken am Steigrohr installiert.

EIGENSCHAFTEN IHRER NEUEN FILTERKAFFEEMASCHINE

Die DESIGN BREW ADVANCED bereitet Ihren Kaffee in ungewöhnlich kurzer Zeit zu wie handgefiltert. Selbst die maximal mögliche Wassermenge von 1,25 Litern (ca. 10 Tassen) wird innerhalb von erstaunlich kurzen 6 Minuten bis zur optimalen Brühtemperatur von 96°C (am Brüharm) erhitzt und in den Filter transportiert. Durch den mit 8 Öffnungen ausgestatteten Brüharm verteilt das Gerät das heiße Wasser auf dem Kaffeepulver in der Filtertüte und sorgt dadurch für eine optimale Benetzung des Kaffeepulvers. Die für Filterkaffeemaschinen ungewöhnlich kurze Extraktionszeit sorgt dafür, dass Sie einen schmackhaften Kaffee mit wenig Bitterstoffen und geringem Säureanteil erhalten.

Wie bei der Handfilterung legen Sie herkömmliche Kaffee-Filtertüten in den Trichter des Gerätes ein und füllen das gemahlene Kaffeepulver in die Filtertüte.

WARMHALTEFUNKTION

Sofort nach dem Einschalten wird die Warmhalteplatte auf 80-85°C geheizt und wärmt dadurch die Glaskanne vor. Wenn Sie die mitgelieferte Glaskanne verwenden und nach dem Brühen auf der Warmhalteplatte stehen lassen, dann wird in der Glaskanne eine Temperatur von 80-85°C aufrechterhalten – ideal zum sofortigen Genießen.

Hinweis:

Wenn Sie andere Gefäße als die mitgelieferte Glaskanne verwenden, dann hängt die Warmhalte-Temperatur im Inneren des Gefäßes von Art, Form und Material des Gefäßes ab.

Hinweis:

Sie können die Warmhalteplatte nicht einschalten ohne einen Brühvorgang zu starten und Wasser in den Wassertank zu füllen.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Um Energie zu sparen und zu Ihrer Sicherheit, wenn Sie einmal vergessen sollten, das Gerät auszuschalten, schaltet sich das Gerät 40 Minuten nach dem Starten des Brühvorganges automatisch aus und die ON/OFF-Taste verlischt. Dabei wird auch die Warmhalteplatte abgeschaltet. Wenn Sie den Kaffee längere Zeit warm halten wollen, dann füllen Sie den Kaffee direkt nach dem Brühvorgang in eine Thermoskanne um. Schalten Sie das Gerät dann aus (ON/OFF-Taste drücken) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

LCD-DISPLAY

Das LCD-Display dient zu Ihrer Unterstützung bei der Bedienung des Gerätes. Normalerweise wird die interne Uhrzeit („CLOCK“) des Gerätes angezeigt. Das Gerät beginnt immer bei „0:00“, wenn Sie es an die Stromversorgung anschließen. Mit den Zeitstellertasten „HOUR“ (Stunde) und „MINUTE“ können Sie die tatsächliche Uhrzeit einstellen. Das ist allerdings nur notwendig, wenn Sie das Gerät mit der Timer-Steuerung verwenden wollen (siehe: ‚Timer-Steuerung‘). In diesem Fall wird das LCD-Display auch für die Einstellung des Startzeitpunkts für den Timer genutzt („TIMER“).

Außerdem kann das Entkalkungssymbol  auf dem LCD-Display blinken und darauf hinweisen, dass das Gerät entkalkt werden muss. Spätestens dann sollten Sie möglichst bald einen Entkalkungszyklus durchführen (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘), da Kalkablagerungen im Wassersystem des Gerätes nicht nur die Leistung und Lebensdauer des Gerätes sondern auch den Geschmack Ihres Kaffees nachteilig beeinflussen.

REGULIERBARE TROPFGESCHWINDIGKEIT

Ein besonderes Highlight der DESIGN BREW ADVANCED ist der Tropfregler im Boden des Trichters. Damit regeln Sie die Tropfgeschwindigkeit, welche die Extraktionszeit beeinflusst und damit die Qualität Ihres Kaffees bestimmt.

Der Trichter fasst maximal ein Volumen von 500ml (1/2 Liter: Wasser und Kaffeepulver). Wenn Sie nicht mehr als 400-450ml Wasser für bis zu 4 Tassen Kaffee in den Wassertank füllen, können Sie die Tropfgeschwindigkeit ohne Bedenken ganz nach Ihren Wünschen einstellen oder sogar das Tropf-Stopp-Ventil zunächst ganz schließen, um einen besonders kräftigen Kaffee mit herbem Geschmack zu erhalten.

Wenn Sie den Tropfregler weit genug öffnen, läuft das Brühwasser schnell durch das Kaffeepulver und Sie erhalten einen milden, bekömmlichen Kaffee mit geringer Bitterkeit und Säure.

VERWENDUNG UNTERSCHIEDLICHER GEFÄSSE

Wenn Sie die Glaskanne des Gerätes verwenden, profitieren Sie von dem speziell geformten Kannendeckel, der dafür sorgt, dass möglichst wenig des Kaffeearomas verloren geht. Auch wenn die Glaskanne ganz gefüllt ist, lässt sie sich problemlos ausgießen. Der Kannendeckel rastet auf der Glaskanne ein, fällt beim Ausgießen nicht herunter und muss daher zum Ausgießen nicht abgenommen werden.

Da das Tropf-Stopp-Ventil manuell geöffnet und geschlossen wird, arbeitet das Gerät auch unabhängig von der mitgelieferten Glaskanne. Deshalb können Sie alternativ jedes beliebige andere, hitzefeste Gefäß mit geeigneten Maßen für die Arbeit mit

dem Gerät verwenden (Beispiel: Porzellankanne, Kaffeebecher) und das Gerät dabei ganz normal betreiben. Wählen Sie dazu ein Gefäß, das die gesamte Wassermenge, die Sie in den Wassertank gefüllt haben, problemlos auffangen kann. Außerdem muss die obere Öffnung groß genug sein, damit der Kaffee während des gesamten Brühvorganges in das Gefäß läuft, ohne zu spritzen und ohne am Rand des Gefäßes herunter zu laufen. Natürlich muss das verwendete Gefäß unter den Trichter auf die Warmhalteplatte passen.

Die besondere Kombination aus Tropfregler, manuell bedientem Tropf-Stopp-Ventil und Unabhängigkeit von der Art des Auffanggefäßes machen es bei der DESIGN BREW ADVANCED möglich, mehrere Tassen Kaffee mit ganz unterschiedlichem Geschmack in einem Arbeitsgang zu brühen. Dazu können Sie die Tassen oder Becher einzeln direkt unter dem Trichter füllen und für jedes Gefäß eine eigene Tropfgeschwindigkeit einstellen. Auf diese Weise können Sie den persönlichen Geschmack jedes einzelnen Ihrer Familienmitglieder oder Gäste treffen. **Dabei müssen Sie jedoch mit besonderer Vorsicht arbeiten, damit der Trichter nicht überläuft. In diesem Fall würde der Kaffee beim Wechseln des Gefäßes plötzlich auslaufen und könnte auf die Warmhalteplatte tropfen.**

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie das Tropf-Stopp-Ventil schließen, solange noch Wasser im Wassertank ist, um das Kaffeegefäß zu wechseln oder zwischendurch eine Tasse Kaffee auszugießen, dann beachten Sie dabei bitte unbedingt, dass das Gerät sehr schnell arbeitet und das Tropf-Stopp-Ventil während des Brühvorganges nur für sehr kurze Zeit geschlossen werden darf, um ein Überlaufen des Trichters zu verhindern. Wählen Sie mit dem Tropfregler zumindest kurzzeitig eine ausreichend große Tropfgeschwindigkeit (mindestens 0.5), damit das überschüssige Wasser im Trichter zunächst abfließen kann. Stellen Sie nach maximal 15 Sekunden wieder ein geeignetes Gefäß unter den Trichter und öffnen Sie danach sofort langsam den Tropfregler. **Achten Sie dabei bitte unbedingt darauf, dass der Kaffee am Boden des Trichters nicht spritzt und am Rand Ihres Gefäßes herunter läuft!** Halten Sie bei Bedarf den Kaffeebecher am Henkel direkt unter den Trichter.

TIMER-STEUERUNG

Die DESIGN BREW ADVANCED verfügt über einen integrierten Timer (Zeitgeber). Entsprechend der 24-Stunden-Anzeige der integrierten Uhr, kann sich das Gerät dann zu einem zuvor festgelegten Startzeitpunkt innerhalb von 24 Stunden automatisch einschalten kann. Der Timer wird in 3 Schritten für die Timer-Steuerung vorbereitet: Die integrierte Uhr des Gerätes einstellen, den gewünschten Startzeitpunkt für den Timer einstellen und den Timer aktivieren (siehe: ‚Den Brühvorgang mit dem Timer starten‘).

Wichtig: Um ein versehentliches Einschalten des Gerätes zu einem unerwarteten Zeitpunkt zu vermeiden, kann die Timer-Steuerung nach dem Einstellen des Startzeitpunktes immer nur einmal aktiviert werden.

Die Timer-Steuerung wird automatisch deaktiviert, sobald ein Brühvorgang gestartet wird – entweder automatisch oder manuell durch Drücken der ON/OFF-Taste. Außerdem können Sie die Timer-Steuerung manuell wieder ausschalten, indem Sie die AUTO-Taste einmal kurz drücken.

Wenn Sie das Gerät nach dem Deaktivieren der Timer-Steuerung mit demselben Startzeitpunkt erneut starten wollen, dann schalten Sie zunächst zur Einstellung des Startzeitpunktes (AUTO-Taste 2mal kurz hintereinander drücken, siehe: ‚Den Brühvorgang mit dem Timer starten‘). Danach können Sie die Timer-Steuerung erneut aktivieren. Sie müssen den Startzeitpunkt dafür nicht ändern.

Hinweis:

Auch wenn der Timer aktiviert ist, können Sie den Brühvorgang jederzeit manuell starten. Drücken Sie dazu einfach die ON/OFF-Taste. Die AUTO-Taste wird dunkel und die ON/OFF-Taste leuchtet auf. Der Timer wird dadurch ausgeschaltet. Wenn Sie die Timer-Steuerung danach erneut einschalten wollen, dann müssen Sie zunächst zur Timer-Einstellung schalten. Danach ist die Timer-Steuerung wieder freigegeben.

TIPPS FÜR DIE ZUBEREITUNG

- Den optimalen Geschmack Ihres Kaffees erhalten Sie nur mit einer sauberen Maschine. Spülen Sie den Trichter und die Glaskanne deshalb nach jeder Verwendung mit heißem Wasser aus, um die Öle im Kaffee zu entfernen. Außerdem ist eine regelmäßige, gründliche Reinigung des Gerätes erforderlich (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘). Spätestens wenn kleine Öltröpfchen auf dem Kaffee schwimmen, muss das Gerät gründlich gereinigt werden. Dies wird allerdings häufiger erforderlich sein, wenn Sie eine stark geröstete Kaffeesorte verwenden.
- Außerdem sollten Sie das Gerät spätestens entkalken, wenn sich weiße oder sandfarbene Kalkpartikel oder Schlieren im Wassertank oder am Brüharm ablagern (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘), oder wenn das Entkalkungssymbol  auf dem LCD-Display blinkt.
- Verwenden Sie immer nur frisches, kaltes Trinkwasser für Ihren Kaffee. Mineralwasser oder demineralisiertes Wasser würden den Geschmack Ihres Kaffees und die Funktion des Gerätes nachteilig beeinträchtigen. Wenn das Leitungswasser in

Ihrem Bereich extrem hart ist (mit viel Kalk), dann bietet sich alternativ zur Verwendung des Leitungswassers ein Tafelwassers mit geringem Mineraliengehalt an.

- Sie können jedes beliebige, ausreichend große Gefäß anstelle der mitgelieferten Glaskanne verwenden (Beispiel: Porzellankanne, Kaffeebecher). Das Gefäß muss hitzefest sein und die Öffnung des Gefäßes muss ausreichend groß sein, damit der Kaffee gleichmäßig in das Gefäß tropft und nicht am Rand des Gefäßes herunter läuft. Beaufsichtigen Sie den Brühvorgang dementsprechend. Wenn Sie Tassen und Becher direkt füllen wollen und dabei eine hohe Tropfgeschwindigkeit eingestellt haben, dann kann es notwendig werden, die Tassen oder Becher während des Füllens am Henkel direkt unter den Trichter zu halten, damit der Kaffee nicht herausspritzt.
- Wenn Sie mehrere Becher während eines einzelnen Brühvorganges direkt füllen wollen, dann stellen Sie eine ausreichende Anzahl Becher zum Füllen griffbereit, bevor Sie das Gerät einschalten. Sie können dabei für jeden gefüllten Becher einen anderen Geschmack des Kaffees erreichen, wenn Sie die Reihenfolge beim Füllen beachten und die Tropfgeschwindigkeit für jeden Becher einzeln an den gewünschten Geschmack anpassen. Schließen Sie das Tropf-Stopp-Ventil jedes Mal, bevor Sie den gefüllten Becher wegstellen und einen anderen, leeren Becher nehmen. Stellen Sie dann den Tropfregler für den nächsten Becher neu ein, sobald Sie den Becher unter den Trichter halten. Wählen Sie dabei eine ausreichend hohe Tropfgeschwindigkeit, damit das im Trichter angesammelte Wasser abfließen kann.
- Aufgrund der Materialeigenschaften von Porzellan, kann das Innere von Porzellankannen durch die Warmhalteplatte nicht schnell genug erwärmt werden. Wenn Sie eine Porzellankanne verwenden, dann sollten Sie deshalb kurz bevor Sie das Gerät für den Brühvorgang vorbereiten etwas heißes Wasser in die Kanne gießen, um die Kanne vorzuwärmen. Schwenken Sie das heiße Wasser in der Kanne und gießen Sie das Wasser erst kurz vor dem Brühvorgang aus.
- Mit dem Tropfregler können Sie die Tropfgeschwindigkeit und damit die Extraktionszeit verändern. Die maximal erreichbare Tropfgeschwindigkeit hängt allerdings von der Menge an Kaffeepulver im Trichter, dem Mahlgrad des verwendeten Kaffeepulvers und der Filtertüten-Sorte ab.
- Der Mahlgrad (grob oder fein) beeinflusst die Geschwindigkeit, mit der das Wasser durch das Kaffeepulver läuft. Durch den Mahlgrad können Sie den Geschmack Ihres Kaffees ganz wesentlich bestimmen. Wenn die Kaffeebohnen zu fein gemahlen sind, läuft der Kaffee langsamer durch und wird bitter und dunkel. Wenn der Kaffee zu grob gemahlen ist, bleiben viele Aromastoffe im Kaffeepulver zurück. Der Kaffee wird dadurch wässrig und fade. Für die DESIGN BREW ADVANCED sollten Sie einen mittleren bis groben Mahlgrad verwenden, der für Filterkaffeemaschinen geeignet ist.

- Bitte beachten Sie, dass die DESIGN BREW ADVANCED sehr schnell arbeitet. Prüfen Sie deshalb eventuell während des Brühvorganges, wie voll der Trichter bei der eingestellten Tropfgeschwindigkeit wird. Andernfalls könnte die Filtertüte überlaufen und Kaffeepulver wird durch die Überlauföffnung des Trichters in Ihren Kaffee gespült. Sie können den Trichterdeckel kurz unter dem Brüharm herausziehen, um den Füllstand im Trichter zu prüfen. Die Filtertüte sollte maximal bis ca. 1cm unter den Rand gefüllt sein. Stellen Sie bei Bedarf eine höhere Tropfgeschwindigkeit ein. Setzen Sie den Trichterdeckel wieder auf den Trichter.
- Sie sollten das Gerät nicht ohne den Trichterdeckel arbeiten lassen. Der Trichterdeckel verhindert während des Betriebes, dass heißes Wasser aus dem Trichter spritzt und vermeidet unnötige Aromaverluste.
- Kaufen Sie Kaffee in kleinen Portionen, um eine lange Lagerung zu vermeiden. Gemahlener Kaffee verliert schnell an Geschmack und Aroma. Benutzen Sie deshalb möglichst immer frisch gemahlene Kaffeebohnen, um das volle Aroma zu erhalten. Verbrauchen Sie ganze Kaffeebohnen innerhalb von zwei bis 3 Wochen nach der Röstung. Gemahlener Kaffee sollte nicht länger als eine Woche gelagert werden.
- Bewahren Sie den Kaffee (Pulver oder ganze Bohnen) in einem luftdicht schließenden Behälter an einem kühlen, trockenen Ort auf. Wenn möglich, sollten Sie den Behälter mit einem Vakuümierer evakuieren.

VOR DER ERSTEN VERWENDUNG

⚠️ WARNUNG – ERSTICKUNGSGEFAHR! Achten Sie unbedingt darauf, dass kleine Kinder nicht mit dem Gerät den Bauteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen!

Niemals kleine Kinder mit dem Gerät oder den Bauteilen, Zubehören oder dem Verpackungsmaterial des Gerätes unbeaufsichtigt lassen! Teile des Gerätes werden während des Betriebes sehr heiß und geben Dampf und heißes Wasser ab. Dies gilt besonders für Brüharm, Trichter und Glaskanne. Schalten Sie das Gerät immer zuerst AUS (ON/OFF-Taste ist dunkel), ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie das Gerät reinigen oder bewegen.

1. Entfernen Sie alle Verpackungen, Werbematerialien und Aufkleber. Entfernen Sie aber NICHT das Typenschild des Gerätes.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Bauteile und das Zubehör vollständig und unbeschädigt sind, bevor Sie die Verpackung entsorgen. Siehe: ‚Ihre DESIGN BREW ADVANCED kennen lernen‘.

⚠ ACHTUNG: Verwenden Sie niemals Scheuermittel, scharfe Reinigungsmittel (Beispiel: Lösemittel, Desinfektionsmittel oder Bleiche) oder harte Scheuerhilfen (Beispiel: Topfreiniger) zur Reinigung des Gerätes oder der Bauteile, um die Oberflächen nicht zu beschädigen. Stellen Sie das Gerät oder seine Teile **niemals in die Spülmaschine**.

3. Reinigen Sie alle abnehmbaren Bauteile (Trichter mit Trichterdeckel, Glaskanne mit Kannendeckel, Brüharm und Wassertankdeckel) mit einer milden Spülmittellösung. Spülen Sie die Teile danach sorgfältig mit klarem Wasser und trocknen Sie die Teile ab (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘).
4. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Arbeitsplatz in der Nähe einer geeigneten Wandsteckdose auf (siehe: ‚Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Elektrizität‘).
5. Vor der ersten Verwendung sollten Sie das Wassersystem mehrmals durchspülen. Machen Sie das Gerät dazu betriebsbereit (siehe: ‚Das Gerät zusammensetzen‘ und ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘). Lassen Sie dabei jedoch den Trichter leer (ohne Filtertüte und Kaffeepulver).
6. Füllen Sie den Wassertank mit 1,25 Liter frischen Trinkwasser und setzen Sie den Wassertankdeckel auf. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie, bis das Wasser durchgelaufen ist (siehe: ‚Den Brühvorgang manuell starten‘). Gießen Sie danach das heiße Wasser in der Glaskanne weg und spülen Sie die Glaskanne mit frischem Trinkwasser aus.
7. Wiederholen Sie Schritt 6 zweimal. Danach ist das Gerät für die Benutzung bereit.

KAFFEE AUFBRÜHEN

⚠ WARNUNG – VERBRENNUNGSGEFAHR! Teile des Gerätes werden während des Betriebes sehr heiß und geben Dampf und heißes Wasser ab. Dies gilt besonders für Brüharm, Trichter und Glaskanne.

Schalten Sie das Gerät immer zuerst AUS (ON/OFF-Taste ist dunkel), ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie das Gerät reinigen oder bewegen. Halten Sie niemals während des Betriebes und einige Zeit danach Ihre Hände, Arme oder Gesicht über das Gerät oder die Glaskanne, um sich nicht an austretendem Dampf und heißem Wasser zu verbrühen. Aus dem Trichter tropft während des Betriebes und einige Zeit danach heiße Flüssigkeit. Niemals während des Betriebes die Hände oder Arme unter der Trichter halten.

Vergewissern Sie sich immer, dass das Gerät richtig und vollständig nach den Anleitungen in diesem Heft für den Betrieb zusammengesetzt ist, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken und das Gerät einschalten (siehe: ‚Das Gerät zusammensetzen‘). **Der Brüharm muss fest auf dem Steigrohr in der Mitte des Wassertanks installiert sein, da andernfalls heißes Wasser unter Druck aus dem Steigrohr spritzen kann.** Außerdem muss der Trichter richtig auf dem Trichterhalter verriegelt sein und ein ausreichend großes, passendes Gefäß muss auf der Warmhalteplatte unter dem Trichter stehen (Beispiel: die mitgelieferte Glaskanne oder ein geeigneter Porzellankrug), bevor Sie das Gerät einschalten. Andernfalls kann heißes Wasser auslaufen und schwere Verbrühungen und Sachschäden verursachen.

Verwenden Sie nur hitzefeste Gefäße für das Gerät (Beispiel: mitgelieferte Glaskanne, Tassen und Krüge aus Porzellan oder Steingut). Andernfalls kann auslaufendes heißes Wasser zu schweren Verbrühungen und Sachschäden führen. Außerdem könnten Splitter oder Partikel und Chemikalien aus geplatzten oder geschmolzenen Gefäßen in Ihre Getränke gelangen und schwere Gesundheitsschäden verursachen.

Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und trocken. Lassen Sie keine Flüssigkeiten über oder unter das Gerät laufen. Legen Sie während des Betriebes keine Tücher, Servietten oder ähnliche Materialien unter oder auf das Gerät, um eine Überhitzung und Gefährdung durch Elektrizität zu vermeiden.

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Wassertank leer ist. Achten Sie beim Füllen des Wassertanks darauf, dass das Wasser während des Füllens nicht bei der Ablauföffnung an der Rückseite des Gerätes herausläuft. Füllen Sie niemals mehr als 1,25 Liter (Füllmarke 1.25) in den Wassertank. Wenn Sie anstelle der zum Gerät gehörenden Glaskanne andere Gefäße verwenden, dann vergewissern Sie sich, dass die eingefüllte Wassermenge von dem verwendeten Gefäß vollständig aufgenommen werden kann. Sollte während der Arbeit Flüssigkeit über das Gerät laufen oder sich unter dem Gerät sammeln, dann ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Wischen Sie übergelaufene Flüssigkeiten immer sofort ab und reinigen und trocknen Sie das Gerät danach (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘). Lassen Sie das Gerät dann mindestens 1 Tag an der Luft trocknen.

Verwenden Sie immer nur klares, kaltes Leitungswasser oder Tafelwasser mit niedrigem Mineralgehalt zum Betrieb des Gerätes. Verwenden Sie kein Mineralwasser oder demineralisiertes Wasser.

Wichtig: Das Gerät muss regelmäßig entkalkt werden, besonders wenn Sie weiße oder sandfarbene Ablagerungen im Wassertank, Steigrohr oder Brüharm feststellen, oder wenn das Entkalkungssymbol  während des Betriebes auf dem LCD-Display blinkt. Führen Sie den Entkalkungsvorgang dann bitte so bald wie möglich durch (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘).

DAS GERÄT ZUM BETRIEB VORBEREITEN

1. Nehmen Sie den Wassertankdeckel ab und füllen Sie den Wassertank mit der gewünschten Wassermenge (0,25 bis 1,25 Liter = 2-10 Tassen) mit kaltem, frischem Trinkwasser. Achten Sie dabei darauf, dass das Wasser nicht an der Überlauföffnung an der Rückseite des Gerätes herausläuft. Füllen Sie den Wassertank niemals über die Füllmarke 1.25.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Brüharm richtig und fest auf dem Steigrohr im Wassertank installiert ist. Zwischen Brüharm und Steigrohr darf keine Lücke bleiben und der Brüharm darf beim Abnehmen des Wassertankdeckels und/oder des Trichters nicht herunterfallen. Andernfalls könnte während des Betriebes heißes Wasser unter Druck aus dem Steigrohr spritzen. Drücken Sie den Brüharm bei Bedarf auf das Steigrohr, um den Brüharm richtig zu befestigen. Schließen Sie danach den Wassertankdeckel.
3. Fassen Sie den Trichterdeckel am Griff und ziehen Sie den Trichterdeckel unter dem Brüharm heraus. Um den Trichter auf dem Trichterhalter zu entriegeln, drehen Sie den Trichter gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Verriegelung fühlbar löst. Nehmen Sie den Trichter dann unter dem Brüharm heraus.

Wichtig: Sie sollten die Filtertüte nicht überfüllen, da die Filtertüte sonst überlaufen könnte und dadurch Kaffeepulver in Ihren Kaffee gespült wird. Das Kaffeepulver darf nur maximal bis zur halben Höhe der Filtertüte reichen (ca. 45g). Niemals beim Einbauen des Trichters auf den Filterhalter drücken. Wenn der Trichter in der richtigen Orientierung auf dem Trichterhalter steht (Henkel in der 2-Uhr-Position), gleitet er von selbst in die Halterung.

4. Breiten Sie eine Filtertüte (Größe 4) im Trichter aus. Füllen Sie Filtertüte mit der gewünschten Menge Kaffeepulver (maximal bis zur halben Höhe). Stellen Sie den Trichter auf den Trichterhalter. Drehen Sie den Trichter dann etwas, bis er im Trichterhalter ohne Druck anzuwenden nach unten gleitet. Drehen Sie den Trichter dann ein Stück im Uhrzeigersinn, bis er spürbar am Trichterhalter einrastet. Schieben Sie den Trichterdeckel dann unter den Brüharm auf den Trichter, so dass der Brüharm in die Rille am Trichterdeckel gleitet.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Glaskanne sauber und leer ist. Setzen Sie den Kannendeckel mit dem Griff des Kannendeckels über dem Henkel der Glaskanne auf die Glaskanne und drücken Sie den Kannendeckel herunter, bis er einrastet. Stellen Sie die Glaskanne dann auf die Warmhalteplatte.

Hinweis:

Sie können auch andere Gefäße unter den Trichter stellen (siehe: ‚Tipps für die Zubereitung‘). Verwenden Sie nur Gefäße, die hitzefest und ausreichend groß sind, um die gesamte in den Wassertank gefüllte Wassermenge aufzunehmen. Außerdem muss die obere Öffnung groß genug sein, damit der Kaffee nicht daneben tropft. Stellen Sie das Gefäß genau unter die Mitte des Trichters und beaufsichtigen Sie den Brühvorgang. Achten Sie darauf, dass der Kaffee gleichmäßig in das Gefäß tropft und nicht am Rand des Gefäßes herunter läuft.

6. Schieben Sie den Tropfregler im Boden des Trichters auf die gewünschte Tropfgeschwindigkeit (zwischen 1.25 und 0.25).

Wichtig: Zum Brühen von Kaffee muss der Tropfregler auf einer Position zwischen 1.25 und 0.25 stehen. Wenn der Tropfregler länger als ca. 15 Sekunden auf die Tropf-Stopp-Position („Drip stop“) gestellt ist oder eine zu geringe Tropfgeschwindigkeit gewählt ist, dann füllt das heiße Wasser aus dem Brüharm zunächst den Trichter und fließt dann an der Überlauföffnung des Trichters ab. Dadurch würde Kaffeepulver in Ihren Kaffee gespült.

7. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose einer geeigneten Stromversorgung. Das LCD-Display leuchtet auf und zeigt „0:00“ an und „CLOCK“ (Uhr) blinkt ca. 30 Sekunden lang, um Sie daran zu erinnern, dass die Uhrzeit nicht richtig eingestellt ist. Sie können sofort zum betriebsbereiten Standby-Modus weiter schalten. Drücken Sie dazu die ON/OFF-Taste. Andernfalls schaltet das Gerät nach 30 Sekunden automatisch in den Standby-Modus und „CLOCK“ leuchtet kontinuierlich.

Hinweis:

Sie müssen die integrierte Uhr des Gerätes nicht stellen, wenn Sie den Brühvorgang manuell starten wollen (siehe unten). Wenn Sie allerdings die Timer-Steuerung verwenden wollen, dann sollten Sie die integrierte Uhr stellen, da die integrierte Uhr dazu dient, den richtigen Startzeitpunkt für den Timer zu festzulegen (siehe: ‚Den Brühvorgang mit dem Timer starten‘).

DEN BRÜHVORGANG MANUELL STARTEN

⚠ WARNUNG: Während des Brühvorganges werden auch die Außenseiten von Brüharm, Trichter, Warmhalteplatte und Glaskanne heiß. Fassen Sie heiße Bauteile nur an den Bedienungselementen, Griffen und Henkeln an, um sich nicht zu verbrennen. Niemals während des Betriebes und einige Zeit danach auf die Warmhalteplatte des Gerätes fassen oder hitzeempfindliche Gegenstände auf die Warmhalteplatte stellen. Stellen Sie die Glaskanne niemals auf hitzeempfindliche oder sehr kalte Oberflächen, wenn die Glaskanne heiß ist.

8. Bereiten Sie das Gerät für den Brühvorgang vor, wie oben beschrieben.
9. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um das Gerät einzuschalten. Die ON/OFF-Taste leuchtet blau und das Gerät beginnt zu heizen. Warten Sie, bis der Wassertank leer ist.

Hinweis:

Sie können den Brühvorgang jederzeit abbrechen oder anhalten (siehe: „Den laufenden Brühvorgang anhalten oder abbrechen“). Denken Sie aber bitte daran, dass der Trichter dann immer noch mit Wasser gefüllt sein kann und heißer Kaffee heraus tropft.

⚠ WARNUNG: Auch wenn Sie das Tropf-Stopp-Ventil geschlossen haben, sollten Sie die Glaskanne nur für wenige Sekunden unter dem Trichter herausnehmen. Andernfalls kann heiße Flüssigkeit auslaufen und zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen. Niemals die Hände oder Arme unter den Trichter halten, wenn das Gerät noch heiß ist.

Vergewissern Sie sich immer, dass der Kaffee nicht nachläuft, wenn Sie die Glaskanne aus dem Gerät nehmen.

Wenn Sie den Tropfregler während des Betriebes des Gerätes auf eine höhere Tropfgeschwindigkeit stellen und der Trichter dabei gefüllt ist (Beispiel: nachdem Sie das Tropf-Stopp-Ventil kurz geschlossen hatten oder eine sehr niedrige Tropfgeschwindigkeit eingestellt hatten), dann schieben Sie den Tropfregler nur langsam nach links zu den hohen Tropfgeschwindigkeiten. Andernfalls kann sich der Trichter zu schnell entleeren und heißer Kaffee spritzt und fließt an den Außenseiten der Glaskanne herunter.

⚠️ ACHTUNG: Wenn noch Wasser im Wassertank ist, dann lassen Sie das Gerät auch bei geschlossenem Tropf-Stopp-Ventil (Tropfregler auf Position „Drip stop“) nicht länger als max. 15 Sekunden ohne ein geeignetes Gefäß auf der Warmhalteplatte arbeiten. Andernfalls könnte der Trichter überlaufen und der Kaffee läuft unerwartet aus. Außerdem kann Kaffeepulver durch den Überlauf im Trichter in Ihren Kaffee gespült werden. **Stellen Sie immer ein geeignetes Gefäß unter den Trichter, wenn Sie das Tropf-Stopp-Ventil für mehr als nur wenige Sekunden schließen.**

10. Wenn Sie schon vor dem Durchlaufen der gesamten Wassermenge eine Tasse ausgießen wollen, dann stellen Sie den Tropfregler ganz nach rechts auf die Position „Drip stop“, um das Tropf-Stopp-Ventil zu schließen. Gießen Sie Ihren Kaffee ein und stellen Sie die Glaskanne innerhalb von 15 Sekunden wieder auf die Warmhalteplatte. Schieben Sie dann sofort den Tropfregler **langsam** auf eine Position zwischen 0.25 und 1.25, um das Tropf-Stopp-Ventil zu öffnen. **Ver-gessen Sie bitte nicht, dass Sie das Tropf-Stopp-Ventil manuell öffnen müssen!**
11. Wenn der Wassertank leer ist, kann es abhängig von der Einstellung des Tropfreglers, der Kaffeepulvermenge im Trichter und dem Mahlgrad des Kaffeepulvers etwas dauern, bis das restliche Wasser im Trichter durchgelaufen ist. Wenn kein Kaffee mehr aus dem Trichter tropft, dann schieben Sie den Tropfregler ganz nach rechts auf die Position „Drip stop“.
12. Nehmen Sie dann die Glaskanne aus dem Gerät und füllen Sie Ihre Tassen. Wenn Sie den Kaffee in der Glaskanne heiß halten wollen, dann können Sie die Glaskanne wieder auf die Warmhalteplatte zurückstellen. Die Warmhalteplatte wird bis zu 40 Minuten nach dem Einschalten des Gerätes geheizt. Wenn Sie das Gerät nicht mehr brauchen, dann drücken Sie die ON/OFF-Taste, um das Gerät auszuschalten (ON/OFF-Taste wird dunkel) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis:

Um Energie zu sparen, schaltet sich die DESIGN BREW ADVANCED ca. 40 Minuten nach dem Einschalten automatisch aus. Die blaue Beleuchtung der ON/OFF-Taste geht aus und die Heizung der Warmhalteplatte wird abgeschaltet.

DEN LAUFENDEN BRÜHVORGANG ANHALTEN ODER ABBRECHEN

Sie können den laufenden Brühvorgang jederzeit unterbrechen oder abbrechen.

1. Drücken Sie einfach die ON/OFF-Taste. Die ON/OFF-Taste wird dunkel und das Gerät hört sofort auf zu heizen. Denken Sie aber bitte daran, dass der Trichter dann immer noch mit Wasser gefüllt sein kann und heißer Kaffee heraus tropft.

Schieben Sie immer den Tropfregler ganz nach rechts, um das Tropf-Stopp-Ventil zu schließen, bevor Sie das verwendete Gefäß (Beispiel: die mitgelieferte Glas-kanne) von der Warmhalteplatte nehmen.

2. Wenn noch ausreichend Wasser im Wassertank ist und Sie den Brühvorgang fortsetzen wollen, dann drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut. Das Gerät arbeitet ganz normal weiter. Wenn der Wassertank bereits leer ist, dann blinkt die ON/OFF-Taste, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht betriebsbereit ist.

DEN BRÜHVORGANG MIT DEM TIMER STARTEN

Die integrierte Uhr stellen

Wenn Sie den DESIGN BREW ADVANCED mit der Timer-Steuerung starten wollen, dann sollten Sie zunächst die integrierte Uhr des Gerätes einstellen, da der Startzeitpunkt andernfalls nicht richtig festgelegt werden kann. Sie stellen die Uhrzeit mit den Zeitstelltasten „**HOUR**“ (Stunde) und „**MINUTE**“ ein. Die integrierte Uhr arbeitet im 24-Stunden-Modus.

Hinweis:

Um die Einstellung der Uhrzeit zu erleichtern, läuft der entsprechende Wert (Stunde oder Minute) automatisch weiter, solange Sie die zugehörige Taste gedrückt halten.

1. Bereiten Sie das Gerät für den Brühvorgang vor, wie oben beschrieben (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘).

Hinweis:

Wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird, beginnt die integrierte Uhr immer bei „0:00“ und „**CLOCK**“ (Uhr) blinkt etwa 30 Sekunden lang auf dem LCD-Display, um Sie daran zu erinnern, dass die angezeigte Zeit voraussichtlich nicht richtig ist. Sie können die Uhrzeit allerdings jederzeit mit den beiden Zeitstelltasten „**HOUR**“ (Stunde) und „**MINUTE**“ einstellen. Dabei blinkt „**CLOCK**“ erneut auf dem LCD-Display.

2. Drücken Sie die Zeitstelltasten „**HOUR**“ und/oder „**MINUTE**“, bis die richtige Uhrzeit auf dem LCD-Display erscheint.
3. Drücken Sie kurz die ON/OFF-Taste, um Ihre Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie länger als 6 Sekunden keine Tasten drücken, dann kehrt das Gerät automatisch in den Standby-Modus zurück und „**CLOCK**“ leuchtet wieder kontinuierlich auf dem LCD-Display mit der von Ihnen eingestellten Uhrzeit.

Den Startzeitpunkt einstellen

Wenn sich das Gerät mit der Timer-Steuerung zur gewünschten Zeit automatisch einschalten soll, dann stellen Sie zuerst die integrierte Uhr ein (siehe oben: ‚Die integrierte Uhr stellen‘) und wählen danach die gewünschte Startzeit für den Timer.

Hinweis:

Die DESIGN BREW ADVANCED arbeitet sehr schnell! Innerhalb von 6 Minuten wird die maximale Wassermenge (1,25 Liter) geheizt und auf dem Kaffeepulver im Trichter verteilt. Abhängig von der im Trichter enthaltenen Kaffeepulver-Menge, dem Mahlgrad des Kaffeepulvers und der eingestellten Tropfgeschwindigkeit sollten Sie bis zur Fertigstellung des Kaffees noch etwas Zeit einplanen. Das Gerät könnte folglich spätestens nach 7 Minuten ihren frisch gebrühten Kaffee fertiggestellt haben. Sie sollten den Timer dementsprechend einstellen.

4. Bereiten Sie das Gerät für den Brühvorgang vor (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘) und stellen Sie die integrierte Uhr ein, wie oben beschrieben.
5. Drücken Sie zweimal schnell hintereinander die Taste AUTO. „TIMER“ (Zeitgeber) blinkt auf dem LCD-Display.
6. Drücken Sie die Zeitstelltasten „HOUR“ und „MINUTE“, um die gewünschte Uhrzeit für den Start des Gerätes einzustellen. Wenn Sie keine Tasten drücken, dann kehrt das Gerät nach ca. 35 Sekunden automatisch zur Anzeige der integrierten Uhr zurück („CLOCK“).
7. Wenn „TIMER“ auf dem LCD-Display blinkt, können Sie Ihre Einstellung bestätigen, indem kurz die AUTO-Taste, drücken. Wenn Sie danach keine Tasten drücken, dann schaltet das Gerät nach ca. 5 Sekunden automatisch zur Anzeige der Uhrzeit („CLOCK“) zurück.

Hinweis:

Sie können jederzeit zur Timer-Einstellung zurückkehren und den Startzeitpunkt für den Timer verändern. Wiederholen Sie dazu einfach die Schritte 5 bis 7.

Den Timer aktivieren

⚠️ WARNUNG: Vergessen Sie auf keinen Fall, das Gerät vollständig und richtig für den Brühvorgang vorzubereiten, wenn Sie die Timer-Steuerung aktivieren! Vergewissern Sie sich besonders, dass Brüharm und Trichter fest am Gerät installiert sind und ein ausreichend großes, geeignetes Gefäß auf der Warmhalteplatte steht (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘). Andernfalls könnte heißes Wasser auslaufen oder herausspritzen und zu erheblichen Verbrühungen oder Sachschäden führen.

Wichtig: Die Timer-Steuerung kann nur arbeiten, wenn Sie das Gerät vorher für den Betrieb vorbereitet haben (siehe: „Das Gerät zum Betrieb vorbereiten“). Auf jeden Fall muss der Wassertank mit einer ausreichenden Menge Wasser gefüllt sein (mindestens 0,25 Liter). Außerdem müssen Sie vor jeder Aktivierung der Timer-Steuerung einen Startzeitpunkt für den Timer eingestellt haben.

8. Bereiten Sie das Gerät für den Betrieb vor (siehe: „Das Gerät zum Betrieb vorbereiten“). Stellen Sie dann die integrierte Uhr und den Startzeitpunkt für den Timer ein wie weiter oben beschrieben.
9. Drücken Sie einmal kurz die AUTO-Taste, um den Timer zu aktivieren. Wenn die Timer-Steuerung arbeitet, dann leuchtet die AUTO-Taste blau und „TIMER“ erscheint auf dem LCD-Display zusammen mit dem eingestellten Startzeitpunkt. Das Gerät wartet, bis die Uhrzeit der integrierten Uhr („CLOCK“) den eingestellten Startzeitpunkt erreicht hat und beginnt dann automatisch den Brühvorgang. Die AUTO-Taste wird dunkel und die ON/OFF-Taste leuchtet. Die Timer-Steuerung wird dabei deaktiviert.
 - **Die Timer-Steuerung manuell ausschalten** (AUTO-Taste leuchtet): drücken Sie **kurz** die AUTO-Taste. Die AUTO-Taste wird dunkel und der Timer ist deaktiviert.
 - **Den eingestellten Startzeitpunkt kontrollieren:** Halten Sie die AUTO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch erscheinen „TIMER“ und der eingestellte Startzeitpunkt auf dem LCD-Display. Nach ca. 5 Sekunden schaltet das Gerät automatisch zur Anzeige der Uhrzeit („CLOCK“) zurück. Die Timer-Steuerung bleibt dabei aktiviert und die AUTO-Taste leuchtet weiterhin blau.

Wichtig: Wenn das Gerät mit einer Timer-Einstellung gearbeitet hat oder Sie die Timer-Steuerung vorzeitig abgeschaltet haben, dann müssen Sie erneut in die Einstellung des Startzeitpunktes schalten (AUTO-Taste 2mal kurz drücken), bevor Sie die Timer-Steuerung erneut aktivieren können. Sie müssen den Startzeitpunkt allerdings nicht ändern. Durch diese Schaltung wird verhindert, dass das Gerät aufgrund einer falschen Einstellung des Startzeitpunkts unerwartet zu arbeiten beginnt. Die Timer-Steuerung ist nur aktiv, wenn die AUTO-Taste blau leuchtet.

Hinweis:

Auch wenn die Timer-Steuerung aktiviert ist, können Sie den Brühvorgang jederzeit manuell starten. Drücken Sie dazu einfach die ON/OFF-Taste. Die AUTO-Taste wird dunkel und die ON/OFF-Taste leuchtet auf. Die Timer-Steuerung wird dadurch ausgeschaltet.

Um den Startzeitpunkt zu ändern, müssen Sie die Timer-Steuerung zuerst deaktivieren.

NACH DER VERWENDUNG

Feuchtes Kaffeepulver schimmelt sehr schnell. Deshalb sollten Sie das verbrauchte Kaffeepulver nach jeder Verwendung aus dem Gerät entfernen und Trichter und Glaskanne mit heißem Wasser gut ausspülen. Lassen Sie das Gerät nach dem Betrieb etwa 15 Minuten lang abkühlen, bevor Sie den Trichter mit der gebrauchten Filtertüte herausnehmen. In dieser Zeit kühlt auch die Warmhalteplatte ab, wenn Sie die gefüllte Glaskanne herunter genommen haben.

Hinweis:

Wenn Reste von Kaffeepulver auf dem Trichterhalter, auf dem Deckel der Glaskanne oder in der Glaskanne sind, dann sollten Sie das Gerät auf jeden Fall gründlich reinigen (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘).

1. Vergewissern Sie sich nach dem Betrieb, dass das Gerät ausgeschaltet ist (ON/OFF-Taste ist dunkel) und lassen Sie das Gerät ca. 15 Minuten abkühlen.
2. Fassen Sie den Trichterdeckel am Griff und ziehen Sie den Trichterdeckel unter dem Brüharm heraus.
3. Fassen Sie den Trichter am Henkel und drehen Sie den Trichter gegen den Uhrzeigersinn, bis der Trichter am Trichterhalter fühlbar entriegelt ist. Nehmen Sie den Trichter dann aus dem Gerät. Entsorgen Sie die Filtertüte zusammen mit dem verbrauchten Kaffeepulver im Hausmüll.
4. Öffnen Sie den Tropfregler (Position 1.25) und spülen Sie den Trichter sorgfältig mit heißem Wasser ab. Spülen Sie dabei die Überlauföffnung im Trichter gut durch. Spülen Sie auch den Trichterdeckel ab.
5. Nachdem Sie die Glaskanne geleert haben, spülen Sie auch die Glaskanne und den Kannendeckel mit klarem Wasser aus.
6. Wischen Sie die Warmhalteplatte mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Andernfalls könnten sich Spritzer und Kaffeetröpfchen bei der nächsten Verwendung einbrennen.
7. Trocknen Sie alle Bauteile nach der Reinigung ab, um Kalkflecken auf den Oberflächen zu vermeiden.
8. Sie sollten den Trichter wieder im Trichterhalter verriegeln und mit dem Trichterdeckel verschließen. Dadurch sind die Bauteile gegen Staub, Beschädigung und Verlust geschützt.
9. Außerdem sollten Sie die Bauteile des Gerätes in regelmäßigen Abständen gründlich reinigen. Arbeiten Sie dazu nach der Anleitung in Kapitel ‚Pflege und Reinigung‘.

HILFE BEI PROBLEMEN

Sollten während der Arbeit Probleme auftreten, dann finden Sie hier Lösungen.

Problem	Mögliche Ursachen	Die Lösung des Problems
Notabschaltung erforderlich?		Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und schieben Sie den Tropfregler ganz nach rechts auf die „Drip stop“ Position.
Kaffeepulver im Kaffee und/oder auf dem Trichterhalter.	Sie haben vergessen, das Tropf-Stopp-Ventil zu öffnen.	Vergewissern Sie sich jedes Mal vor dem Einschalten, dass der Tropfregler auf einer Position zwischen 0.25 und 1.25 steht.
	Sie haben vergessen, das Tropf-Stopp-Ventil wieder zu öffnen, nachdem Sie eine Tasse Kaffee ausgegossen haben.	Solange noch Wasser im Wassertank ist, sollten Sie das Tropf-Stopp-Ventil nicht länger als 15 Sekunden geschlossen lassen. Stellen Sie die Glaskanne nach dem Ausgießen deshalb sofort wieder auf die Warmhalteplatte und schieben Sie den Tropfregler auf eine Position zwischen 0.25 und 1.25.
	Die eingestellte Tropfgeschwindigkeit ist zu klein.	Stellen Sie eine höhere Tropfgeschwindigkeit ein. Schieben Sie den Tropfregler dazu ein Stück weiter zur linken Seite des Gerätes. Sie können den Füllstand im Trichter kontrollieren, indem Sie den Trichterdeckel für einen Moment ein Stück unter dem Brüharm herausziehen.
	Die Filtertüte ist undicht oder nicht richtig im Trichter ausgebreitet.	Kontrollieren Sie vor dem Einfüllen des Kaffeepulvers, ob die verwendete Filtertüte unbeschädigt ist. Breiten Sie die Filtertüte im Trichter aus, so dass die Filtertüte die Innenseiten des Trichters gleichmäßig bedeckt. Arbeiten Sie dabei mit Vorsicht, um die Filtertüte nicht zu beschädigen.
	Die Höhenverstellung ist eingestellt.	Halten Sie den Deckel fest und ziehen Sie den Schieber der Höhenverstellung zu sich heran, bis er auf der Position OPEN steht.
	Die verwendete Filtertüte ist zu klein oder zu groß.	Verwenden Sie nur Filtertüten der Größe 4. Zu kleine Filtertüten laufen über, zu große Filtertüten können sich im Trichter nicht richtig ausbreiten und zusammenfallen. WARNUNG: Verwenden Sie keine zu großen Filtertüten! Die Filtertüte könnte andernfalls die Überlauföffnung im Trichter blockieren. Dadurch kann heißes Wasser an den Außenseiten des Trichters herunterlaufen und Verbrühungen und Sachschäden verursachen.

Problem	Mögliche Ursachen	Die Lösung des Problems
	Die verwendete Filtertüte ist zu undurchlässig und für das Gerät ungeeignet.	Verwenden Sie nur Filtertüten, die für die Kaffeezubereitung geeignet sind. Wechseln Sie eventuell den Hersteller.
	Zu viel Kaffeepulver im Trichter.	Füllen Sie den Trichter maximal bis zur halben Höhe mit Kaffeepulver.
	Das Kaffeepulver ist zu fein gemahlen. Das Brühwasser läuft zu langsam durch.	Verwenden Sie einen gröberen Mahlgrad (mittel bis grob). Achten Sie beim Kauf von gemahltem Kaffee darauf, dass der Kaffee für Filterkaffeemaschinen geeignet ist. Stellen Sie eine höhere Tropfgeschwindigkeit ein (siehe: ‚Regulierbare Tropfgeschwindigkeit‘).
Zwischen Wassertankdeckel und Wassertank bleibt eine Lücke. Der Wassertankdeckel wackelt oder fällt in den Wassertank.	Der Wassertankdeckel liegt falsch herum auf dem Wassertank.	An der Unterseite des Deckelrandes befindet sich eine breite Rille. Wenn Sie den Wassertankdeckel richtig herum drehen, liegt diese Rille über dem Brüharm. Drehen Sie den Wassertankdeckel in die richtige Orientierung.
Der Brüharm kippt beim Abnehmen des Trichters oder Trichterdeckels.	Der Brüharm ist nicht richtig installiert.	Der Brüharm muss beim Betrieb unbedingt fest auf dem Steigrohr stecken und ohne weitere Abstützung horizontal aus dem Wassertank ragen. Vergewissern Sie sich, dass der Brüharm mit der Einlassöffnung auf die Silikondichtung im Steigrohr gesteckt ist und drücken Sie den Brüharm nach unten, so dass keine Lücke zwischen Steigrohr und Brüharm bleibt.
	Die Silikondichtung am oberen Ende des Steigrohres ist beschädigt.	Lassen Sie die Dichtung in einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen. Achten Sie beim Ein- und Ausbau des Brüharmes und bei der Reinigung des Gerätes darauf, die Silikondichtung nicht zu beschädigen. NIEMALS das Gerät betreiben, wenn der Brüharm nur locker am Steigrohr befestigt ist!
Heißes Wasser läuft unter dem Wassertankdeckel heraus.	Die Silikondichtung am oberen Ende des Steigrohres ist beschädigt.	Lassen Sie die Dichtung in einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen. Achten Sie beim Ein- und Ausbau des Brüharmes und bei der Reinigung des Gerätes darauf, die Silikondichtung nicht zu beschädigen. NIEMALS das Gerät betreiben, wenn die Silikondichtung beschädigt ist!
Der Trichterdeckel passt nicht zwischen Brüharm und Trichter.	Der Brüharm ist nicht in der richtigen Orientierung am Wassertank installiert.	Der Brüharm muss im rechten Winkel zur rechten Seite des Gerätes zeigen (3-Uhr-Position) und horizontal aus dem Wassertank ragen. Vergewissern Sie sich, dass der Brüharm fest auf das Steigrohr in der Mitte des Wassertanks aufgesteckt ist.

Problem	Mögliche Ursachen	Die Lösung des Problems
	Die Filtertüte ist zu groß oder nicht richtig eingelegt.	Verwenden Sie nur Filtertüten der Größe 4. Falten Sie die Nähte der Filtertüte vor dem Einlegen um und breiten Sie die Filtertüte dann im Trichter aus. Drücken Sie die Filtertüte an allen Seiten des Trichters vorsichtig an (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘).
Der Trichter passt nicht unter den Brüharm.	Der Trichter kann nur ohne den Trichterdeckel zwischen Brüharm und Trichterhalter installiert werden.	Nehmen Sie den Trichterdeckel vom Trichter herunter und versuchen Sie es erneut.
	Der Brüharm ist nicht richtig am Steigrohr eingerastet.	Der Brüharm muss horizontal aus dem Wassertank herausragen und darf nicht herunterkippen. Drücken Sie über dem Steigrohr auf den Brüharm, um den Brüharm richtig zu befestigen. Zwischen Brüharm und Steigrohr darf keine Lücke bleiben (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘).
	Die Filtertüte ist zu groß oder nicht richtig eingelegt.	Verwenden Sie nur Filtertüten der Größe 4. Falten Sie die Nähte der Filtertüte vor dem Einlegen um und breiten Sie die Filtertüte dann im Trichter aus. Drücken Sie die Filtertüte an allen Seiten des Trichters vorsichtig an (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘).
Sie können den Trichter nicht auf dem Trichterhalter verriegeln.	Der Trichter kann nur in der richtigen Orientierung auf dem Trichterhalter verriegelt werden.	Halten Sie den Henkel des Trichters in der 2-Uhr-Position, wenn Sie den Trichter auf den Trichterhalter stellen. Drehen Sie den Trichter bei Bedarf etwas hin und her, bis er auf dem Trichterhalter nach unten gleitet. Drehen Sie den Trichter dann ein kleines Stück im Uhrzeigersinn, bis er spürbar einrastet. Der Henkel des Trichters steht dann auf der 3-Uhr-Position.
Die Warmhalteplatte heizt nicht mehr.	Zu Ihrer Sicherheit und um Energie zu sparen, schaltet sich das Gerät nach 40 Minuten automatisch ab.	Wenn Sie den Kaffee länger als 40 Minuten warmhalten wollen, dann sollten Sie den frisch gebrühten Kaffee möglichst sofort in eine Thermoskanne umfüllen.
	Ein ernstes Problem ist aufgetreten.	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an den Gastroback Kundenservice, Tel.: 04165 / 2225-0.
Die ON/OFF-Taste blinkt.	Sie haben versucht, das Gerät ohne eine ausreichende Menge Wasser im Wassertank einzuschalten.	Füllen Sie den Wassertank mit klarem Trinkwasser. Der Füllstand muss zwischen den Füllmarken 0.25 und 1.25 liegen, bevor Sie das Gerät einschalten. Die Warmhalteplatte kann nicht eingeschaltet werden, ohne einen Brühvorgang durchzuführen.

Problem	Mögliche Ursachen	Die Lösung des Problems
Sie können den Startzeitpunkt für die Timer-Steuerung nicht einstellen.	Die AUTO-Taste muss zweimal sehr kurz hintereinander gedrückt werden, um zur Einstellung des Startzeitpunktes zu schalten.	Versuchen Sie es erneut und drücken Sie dabei die AUTO-Taste schneller hintereinander.
Sie können die Timer-Steuerung nicht aktivieren.	Bevor Sie die Timer-Steuerung aktivieren, müssen Sie einen Startzeitpunkt für den Timer einstellen.	Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die AUTO-Taste, um zur Einstellung des Startzeitpunktes für den Timer zu schalten. Versuchen Sie es danach erneut (siehe: ‚Den Brühvorgang mit dem Timer starten‘).
	Der Timer war nach der Einstellung des aktuellen Startzeitpunktes bereits einmal aktiviert.	Sie können den Timer nach der Einstellung für den Startzeitpunkt immer nur einmal aktivieren. Wenn Sie den Timer erneut mit diesem Startzeitpunkt aktivieren wollen, dann drücken Sie zweimal kurz hintereinander die AUTO-Taste, um zur Einstellung des Startzeitpunktes für den Timer zu schalten. Dadurch wird die Timer-Steuerung erneut freigegeben. Sie brauchen den Startzeitpunkt dabei nicht zu ändern. Versuchen Sie es erneut.
Auf dem LCD Display blinkt ein Symbol.	Das Gerät muss entkalkt werden.	Entkalken Sie das Gerät (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘) so bald wie möglich.
Der Kaffee schmeckt ungewöhnlich bitter.	Die Tropfgeschwindigkeit ist zu gering.	Schieben Sie den Tropfregler ein Stück weiter nach links, um die Tropfgeschwindigkeit zu erhöhen.
	Das Kaffeepulver ist zu fein gemahlen.	Wählen Sie einen größeren Mahlgrad.
	Sie verwenden eine stark geröstete Kaffeesorte.	Stark gerösteter Kaffee kann etwas bitter schmecken. Verwenden Sie eine andere Kaffeesorte.
	Das Gerät muss gereinigt werden.	Öle im Kaffee können sich auf den Oberflächen des Trichters und der Kanne ansammeln und einen unangenehm bitteren Geschmack hervorrufen. Eventuell schwimmen Öltröpfchen auf dem Kaffee oder setzen sich am Rand der Tasse ab. Sie sollten zumindest den Trichter und die Kanne jeden Tag sorgfältig reinigen (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘).
Auf der Oberfläche des Kaffees schwimmen kleine Tröpfchen.	Öle aus dem Kaffee haben sich auf den Oberflächen des Trichters oder der Glaskanne angesammelt.	Reinigen Sie das Gerät sorgfältig (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘).

Problem	Mögliche Ursachen	Die Lösung des Problems
Im Wassertank, am Steigrohr und/oder auf dem Brüharm sind weiße oder sandfarbene Flecken oder Partikel.	Das Gerät muss entkalkt werden.	Entkalken Sie das Gerät (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘).

PFLEGE UND REINIGUNG

⚠ WARNUNG: Achten Sie stets darauf, dass das Gerät für kleine Kinder unerschwingbar ist! Auch einige Zeit nach dem Betrieb können aus Brüharm und Trichter heißes Wasser und Dampf austreten. Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrühen.

Schalten Sie das Gerät immer zuerst AUS (ON/OFF-Taste wird dunkel), ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, lassen Sie das Gerät abkühlen und **nehmen Sie die Glaskanne aus dem Gerät**, bevor Sie das Gerät bewegen und/oder reinigen. Niemals das Gerät während des Betriebes bewegen.

Niemals Flüssigkeiten über Sockel, Gehäuse, Warmhalteplatte oder Netzkabel laufen lassen oder diese Bauteile in Flüssigkeiten stellen oder tauchen, um eine Gefährdung durch Elektrizität zu vermeiden. **Niemals das Gerät oder eines der Bauteile oder Zubehöre in der Spülmaschine reinigen!** Eine hygienische Reinigung erreichen Sie, wenn Sie nach den folgenden Anleitungen arbeiten.

Niemals Gewalt anwenden. **Niemals auf den Trichterhalter drücken. Niemals auf den Trichter drücken, wenn der Trichter am Gerät eingebaut ist, um den Trichterhalter nicht zu beschädigen.** Niemals Scheuermittel oder Scheuerhilfen (Beispiel: Topfreiniger) oder irgendwelche harten oder scharfkantigen Gegenstände zur Reinigung des Gerätes oder der Bauteile und Zubehöre verwenden, um die Oberflächen nicht zu beschädigen.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät abhängig von der Qualität des verwendeten Trinkwassers regelmäßig entkalkt werden muss (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘). Entkalken Sie das Gerät spätestens, wenn das Entkalkungssymbol  auf dem LCD-Display erscheint und/oder wenn Sie weiße oder sandfarbene Partikel, Flecken oder Schlieren im Wassertank beobachten.

GRÜNDLICHE REINIGUNG

Wichtig: Lassen Sie keine Kaffeepulverreste im Gerät. Feuchtes Kaffeepulver kann leicht schimmeln und dadurch einen unangenehmen, modrigen Geschmack und Geruch hinterlassen.

1. Schalten Sie das Gerät aus (ON/OFF-Taste wird dunkel), ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie das Gerät nach jeder Verwendung zunächst mindestens 15 Minuten abkühlen.
2. Nehmen Sie die Glaskanne von der Warmhalteplatte.
3. Nehmen Sie Wassertankdeckel, Brüharm und Trichterdeckel ab. Der Brüharm steckt in der Silikondichtung auf dem Steigrohr in der Mitte des Wassertanks. Sie können den Brüharm einfach nach oben abziehen. Drehen Sie den Brüharm dazu bei Bedarf etwas hin und her.
4. Drehen Sie den Trichter gegen den Uhrzeigersinn, um den Trichter zu entriegeln und nehmen Sie den Trichter vom Trichterhalter herunter. Entleeren Sie den Trichter in den Hausmüll. Schieben Sie den Tropfregler im Boden des Trichters auf Position 1.25 (ganz offen).
5. Wischen Sie den Trichterhalter mit einem weichen, feuchten Tuch ab und entfernen Sie bei Bedarf übergelaufene Reste von Kaffeepulver. **Vermeiden Sie es dabei, auf den Trichterhalter zu drücken**, um den Trichterhalter nicht zu beschädigen. Trocknen Sie den Trichterhalter danach sorgfältig ab.
6. Reinigen Sie die abgenommenen Bauteile (Wassertankdeckel, Brüharm, Trichter und Trichterdeckel, Glaskanne und Kannendeckel) mit einer weichen Spülbürste in heißer Spülmittellösung. Spülen Sie mit klarem, heißem Wasser sorgfältig nach. Spülen Sie dabei auch die Überlauföffnung im Trichter gut durch. Trocknen Sie die Bauteile danach ab und lassen Sie die Bauteile an der Luft trocknen.
7. Leeren Sie die Wasserleitungen des Gerätes aus. Fassen Sie das Gerät dazu an beiden Seiten am Sockel und drehen Sie das Gerät dann über einer Spüle auf den Kopf.
8. Füllen Sie etwa 1/2 Liter Wasser in den Wassertank. Wiederholen Sie danach Schritt 7, um alle losen Kalkpartikel aus dem Wassersystem des Gerätes zu spülen. Sie verbessern dadurch die Leitungsfähigkeit des Gerätes, verhindern, dass sich unnötig viel Kalk in den Wasserleitungen des Gerätes absetzt, und müssen das Gerät dadurch nicht so oft entkalken.
9. Reinigen Sie Gehäuse, Sockel und Warmhalteplatte mit einem weichen, feuchten Tuch. Entfernen Sie dabei alle Rückstände von Wassertropfen. Polieren Sie mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
10. Sie sollten das Gerät nach der Reinigung wieder vollständig zusammensetzen. Dadurch sind die Teile am besten vor Staub geschützt und können nicht verloren gehen (siehe: ‚Das Gerät zusammensetzen‘).

DAS GERÄT ZUSAMMENSETZEN

1. Stellen Sie den Trichter auf den Trichterhalter und drehen Sie den Trichter etwas, bis der Trichter im Trichterhalter nach unten gleitet. Um den Trichter auf dem Trichterhalter zu verriegeln, drehen Sie den Trichter dann ohne Gewaltanwendung im Uhrzeigersinn bis der Trichter fühlbar einrastet. Der Trichter muss jetzt fest und ohne zu wackeln auf dem Trichterhalter stehen.
2. Verschließen Sie den Trichter mit dem Trichterdeckel. Der Griff des Trichterdeckels muss dabei über dem Henkel des Trichters liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Silikondichtung auf dem Steigrohr sauber und unbeschädigt ist (ohne Risse, Verformungen oder Abnutzungserscheinungen).

⚠️ WARNUNG: Die Silikondichtung hält den Brüharm während des Betriebes in Position und dichtet die Verbindung zwischen Steigrohr und Brüharm ab. Wenn die Silikondichtung beschädigt ist, kann heißes Wasser während des Betriebes unter Druck aus dem Steigrohr spritzen. **Niemals das Gerät mit beschädigter Silikondichtung betreiben.**

4. Legen Sie den Brüharm mit den Auslassöffnungen nach unten in die Rille im Trichterdeckel ein. Die große Einlassöffnung muss auf dem Steigrohr in der Mitte des Wassertanks liegen. Drücken Sie den Brüharm dann mit der Einlassöffnung auf das Steigrohr bis der Brüharm fest sitzt und keine Lücke zwischen Steigrohr und Brüharm bleibt.
5. Setzen Sie den Wassertankdeckel auf den Wassertank. Der Wassertankdeckel muss an allen Seiten auf dem Rand des Wassertanks aufliegen. Drehen Sie den Wassertankdeckel dazu in die richtige Orientierung.
6. Setzen Sie den Kannendeckel auf die Glaskanne und drücken Sie den Kannendeckel nach unten bis er einrastet. Stellen Sie die Glaskanne auf die Warmhalteplatte.

DAS GERÄT ENTKALKEN

⚠️ WARNUNG: Die Entkalkerlösung ist nach dem Durchlaufen sehr heiß. Atmen Sie niemals die Dämpfe von Entkalkerlösungen ein, um schwere Verätzungen der Atemwege zu vermeiden. Sorgen Sie beim Umfüllen und Ausgießen für gute Belüftung. Achten Sie darauf, die Lösung nicht zu verschütten, um Verbrühungen und Schäden zu vermeiden.

Abhängig von der Wasserhärte Ihres Leitungswassers, sollten Sie das Gerät regelmäßig entkalken. Verwenden Sie dazu eine für Kaffeemaschinen geeignete Entkalkerlösung. Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an den GASTROBACK

Kundenservice wenden (Tel.: 04165/22 25-0 oder E-Mail: info@gastroback.de). Es ist wichtig, ein schonendes Entkalkungsmittel zu verwenden, das keine Metalle angreift und für den Lebensmittelbereich eignet ist. Der Gastroback Premium Entkalker (Art.-Nr.: 98175) enthält spezielle, metallschonende Additive und ist auf die in unseren Maschinen verwendeten Bauteile abgestimmt. Verwenden Sie eine Mischung aus 60ml Entkalker und 1200ml Wasser.

Aufgrund der normalen Schwankungen bei der Wasserhärte und der Verwendung der Maschine, können wir nur grobe Richtwerte dazu geben, wie oft die Maschine entkalkt werden muss.

Empfohlene Häufigkeit der Entkalkung:

Wasserhärte	Liter	Wochen
niedrig	nach 80 Litern	alle 8 bis 15 Wochen
mittel	nach 45 Litern	alle 4 bis 8 Wochen
hoch	nach 30 Litern	bis zu 4 Wochen

Der Entkalkungsvorgang dauert etwa 2 1/2 Stunden.

1. Reinigen Sie die Kaffeemaschine wie oben beschrieben (siehe: ‚Gründliche Reinigung‘).
2. Bereiten Sie 1,25 Liter Entkalkerlösung nach den Angaben auf der Packung vor und füllen Sie die Entkalkerlösung in den Wassertank.
3. Bereiten Sie das Gerät ohne Filtertüte und Kaffeepulver zum Betrieb vor (siehe: ‚Das Gerät zum Betrieb vorbereiten‘). Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
4. Halten Sie die ON/OFF-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis das Entkalkungssymbol  auf dem LCD-Display blinkt. Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um den Entkalkungsprozess zu starten. Das Entkalkungssymbol und die ON/OFF-Taste leuchten kontinuierlich. Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Raumes.
5. Warten Sie, bis der Wassertank wieder leer ist. Schalten Sie das Gerät dann AUS (ON/OFF-Taste wird dunkel).
6. Lassen Sie die Entkalkerlösung etwa 15 Minuten in der Glaskanne abkühlen. Gießen Sie den Inhalt der Glaskanne dann vorsichtig in den Wassertank zurück und lassen Sie das Gerät weitere 15 Minuten mit der Entkalkerlösung im Wassertank stehen.
7. Starten Sie einen normalen Brühvorgang ohne Filtertüte und Kaffeepulver (ON/OFF-Taste drücken). Warten Sie, bis der Wassertank wieder leer ist.

8. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um das Gerät auszuschalten und lassen Sie das Gerät ca. 15 Minuten abkühlen.
9. Nehmen Sie alle abnehmbaren Bauteile ab (siehe: ‚Gründliche Reinigung‘) und gießen Sie den Inhalt der Glaskanne in den Ausguss. Spülen Sie die abnehmbaren Bauteile unter fließendem Wasser ab. Drehen Sie das Gerät über der Spüle auf den Kopf, um Reste der Entkalkerlösung aus dem Wassersystem zu entfernen.
10. Füllen Sie ca. 0,5 Liter klares, kaltes Leitungswasser in den Wassertank und drehen Sie das Gerät erneut über der Spüle auf den Kopf, um das Wassersystem durchzuspülen. Setzen Sie das Gerät richtig und vollständig zusammen (siehe: ‚Das Gerät zusammensetzen‘).
11. Füllen Sie klares kaltes Leitungswasser bis zur MAX-Markierung (1.25) in den Wassertank und schalten Sie das Gerät wieder ein. Lassen Sie das Wasser vollständig durchlaufen. Schalten Sie das Gerät dann wieder AUS und schütten Sie das Wasser in der Glaskanne weg.
12. Wiederholen Sie Schritt 11 noch 2 mal. Danach ist das Gerät wieder zum Aufbrühen von Kaffee bereit.

AUFBEWAHRUNG

⚠️ WARNUNG: Niemals kleine Kinder mit dem Gerät oder seinen Bauteilen oder Zubehören spielen lassen. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, dann schalten Sie das Gerät immer zuerst AUS (ON/OFF-Taste wird dunkel). Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie das Gerät reinigen oder zur Aufbewahrung wegstellen. Niemals das Netzkabel knicken oder verknoten. Bewahren Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es gegen übermäßige Belastungen (Beispiel: Stromschlag, Stöße, Feuchtigkeit, Frost, direktes Sonnenlicht) geschützt und für kleine Kinder unerreichbar ist.

⚠️ ACHTUNG: Nehmen Sie immer zuerst die Glaskanne aus dem Gerät, bevor Sie das Gerät bewegen. Andernfalls könnte die Glaskanne herunterfallen. Fassen Sie das Gerät niemals an Brüharm, Wassertank, Trichter, Trichterhalter oder Netzkabel, um es zu bewegen. Fassen Sie es immer nur auf beiden Seiten unten am Sockel. Bewahren Sie das Gerät immer nur aufrecht stehend zusammen mit allen Bauteilen und Zubehören an einem sauberen, trockenen und frostfreien Ort auf. Legen Sie keine schweren oder harten Gegenstände auf oder in das Gerät oder seine Bauteile. Behandeln Sie das Netzkabel mit Vorsicht. Niemals das Netzkabel knicken, quetschen oder verknoten. Niemals am Netzkabel ziehen oder reißen.

1. Schalten Sie das Gerät AUS (ON/OFF-Taste wird dunkel) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist und reinigen Sie das Gerät sowie alle Bauteile und Zubehöre (siehe: ‚Pflege und Reinigung‘). Setzen Sie das Gerät danach wieder zusammen (siehe: ‚Das Gerät zusammensetzen‘).
2. Wenn Sie das Gerät längere Zeit aufbewahren wollen, dann sollten Sie es vor der Aufbewahrung entkalken (siehe: ‚Das Gerät entkalken‘).
3. Nehmen Sie die Glaskanne aus dem Gerät. Fassen Sie das Gerät dann auf beiden Seiten unten am Sockel an und stellen Sie es auf einer geeigneten, festen, trockenen und sauberen Oberfläche ab. Legen Sie das Netzkabel zur Aufbewahrung locker um das Gerät. Stellen Sie die Glaskanne auf die Warmhalteplatte.

Wichtig: Niemals die Bauteile oder Zubehöre des Gerätes für andere Zwecke verwenden als zur Arbeit mit dem Gerät. Bewahren Sie die Bauteile und Zubehöre des Gerätes am besten immer zusammen mit dem Gerät auf.

ENTSORGUNGSHINWEISE



Gerät und Verpackung müssen entsprechend den örtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Elektroschrott und Verpackungsmaterial entsorgt werden. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde. Fragen Sie ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Müllverbrennung oder Verwitterung gefährliche Stoffe in die Luft und ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, und die Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.

INFORMATION UND SERVICE

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gastroback.de.

Wenden Sie sich mit Problemen, Fragen und Wünschen gegebenenfalls an:

GASTROBACK Kundenservice, Tel.: +49(0)4165/22 25-0

oder per E-Mail: info@gastroback.de

GEWÄHRLEISTUNG/GARANTIE

Wir gewährleisten für alle GASTROBACK Elektrogeräte, dass sie zum Zeitpunkt des Kaufes mangelfrei sind. Nachweisliche Fabrikations- oder Materialfehler werden unter Ausschluss weitergehender Ansprüche und innerhalb der gesetzlichen Frist kostenlos ersetzt oder behoben. Ein Gewährleistungsanspruch des Käufers besteht nicht, wenn der Schaden an dem Gerät auf unsachgemäße Behandlung, Überlastung und/oder Installationsfehler zurückgeführt werden kann. Ohne unsere schriftliche Einwilligung erfolgte, technische Eingriffe von Dritten, führen zum sofortigen Erlöschen des Gewährleistungsanspruchs. Der Käufer muss zur Geltendmachung des Anspruchs den Original-Kaufbeleg vorlegen und trägt im Gewährleistungsfall die Kosten und das Risiko des Transportes.

Dieses Gerät kann in Personalküchen von Büros, Backereien, Werkstätten und vergleichbaren Einrichtungen sowie von den Gästen in Pensionen, Hotels und Gaststätten eingeschränkt gewerblich genutzt werden. Bei der gewerblichen Nutzung verkürzt sich die Gewährleistungsfrist auf 1 Jahr.

Hinweis:

Kunden aus Deutschland und Österreich: Für die Reparatur- und Serviceabwicklung möchten wir Sie bitten, Gastroback Produkte an folgende Anschrift zu senden: Gastroback GmbH, Gewerbestr. 20, 21279 Hollenstedt.

Kunden anderer Länder: Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unfreie Sendungen nicht angenommen werden können. Einsendung von Geräten: Bitte verpacken Sie das Gerät transportsicher, ohne Zubehör und legen Sie den Garantiebeleg sowie eine kurze Fehlerbeschreibung bei. Die Bearbeitungszeit nach Wareneingang des defekten Gerätes beträgt ca. 2 Wochen; wir informieren Sie automatisch. Bei defekten Geräten außerhalb der Garantie senden Sie uns das Gerät bitte an die angegebene Adresse. Sie erhalten dann einen kostenlosen Kostenvorschlag und können dann entscheiden, ob das Gerät zu den ggf. anfallenden Kosten repariert, unrepariert und kostenlos an Sie zurück gesendet oder vor Ort kostenlos entsorgt werden soll.

Das Gerät ist für den Privatgebrauch bestimmt und ist nicht für den gewerblichen Betrieb ausgelegt. Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

GASTROBACK GmbH

Gewerbestraße 20 . 21279 Hollenstedt / Germany
Telefon +49(0)41 65 / 2225-0 . Telefax +49(0)41 65 / 2225-29
info@gastroback.de . www.gastroback.de